

<b>ALLGEMEINE INFORMATIONEN</b>		
Name des Unterrichtsfaches	<b>Toxikologie</b>	
Träger des Unterrichtsfaches	<b>Izv. prof. dr. sc. Suzana Mimica</b>	
Mitarbeiter	Josip Grbavac, dr. med. Hrvoje Jurinić, dr. med.	
Studienprogramm	<b>Integriertes universitäres Vordiplom - und Diplomstudium der Medizin in deutscher Sprache</b>	
Status des Unterrichtsfaches	Pflichtfach	
Studium Jahr, Semester	Drittes Studienjahr, 5. Semester	
Leistungspunkte und Durchführung der Unterricht	ECTS Studienleistungskoeffizienz	<b>2</b>
	Stundenzahl (V+S+Ü)	<b>30 (15+10+5)</b>
<b>BESCHREIBUNG DES UNTERRICHTSFACHES</b>		
<b>Ziele der Lehrveranstaltung</b>		
Grundlagen der Toxikologie, Grundprinzipien der Toxikokinetik, spezielle Diagnostik in Toxikologie, Behandlung der Vergiftung, Medikamentenintoxikation, Lebensmittelintoxikation, wichtige und häufige Schadstoffe, Gasintoxikation, Säureintoxikation, Schwermetallvergiftung, Insektizide/Rodentizide/Herbizide, Schadstoffe des natürlichen Ursprungs, Betäubungsmittel, opiate und illegale Substanzen, chemische Kriegsführung		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>		
Studenten/Studentinnen haben bislang 6 Semester des Medizinstudiums absolviert. Zwingend erforderliche Kenntnisse: Physiologie, Biochemie, Anatomie. Erwünscht: Mikrobiologie, Pathologie, Pathophysiologie, Grundkenntnisse der Inneren Medizin, Psychiatrie und Neurologie.		
<b>Lernergebnisse auf der Ebene des Studienprogramms, zu denen das Unterrichtsfach beiträgt</b>		
<b>1.1., 1.2., 2.1., 3.1., 3.2., 3.3., 4.1., 4.2.</b>		
<b>Lernergebnis</b>		
KENNTNISE		
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Grundlagen der Toxikologie</li> <li>2. Grundlagen der Toxikokinetik</li> <li>3. Generelle und spezielle Therapie der Vergiftungen</li> <li>4. Ursachen, Diagnostik und Therapie häufiger Vergiftungen</li> </ol>		
FÄHIGKEITEN		
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Anwendung der generellen und besonderen diagnostischen und therapeutischen Massnahmen bei Vergiftungen</li> </ol>		
<b>Inhalte der Lehrveranstaltung</b>		
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Einführung <ol style="list-style-type: none"> <li>1.1.1. Geschichte</li> <li>1.1.2. Definitionen</li> <li>1.1.3. Epidemiologie und Vergiftungsquellen</li> </ol> </li> </ol>		

2. Toxikokinethik
  - 2.1.1. Chemische
  - 2.1.2. Stoffwechsel der Schadstoffen
3. Häufige Intoxikationen-klinisches Bild
4. Generelle und spezielle Labordiagnostik
5. Therapie
6. Medikamentenintoxikation
7. Lebensmittelvergiftung
8. Gasvergiftung
9. Säurevergiftung
10. Insektizide/Rodentizide/Herbizide
11. Chemische Kriegsführung
12. Schwermetalle
  - 12.1.1. Arsen, Quecksilber, Blei, Thalium
13. Schadstoffe des natürlichen Ursprungs - Pflanzen
14. Schadstoffe des natürlichen Ursprungs - Tiere
15. Betäubungsmittel, opiate und illegale Substanzen

<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesungen	<input type="checkbox"/> Selbstständige Aufgaben
	<input checked="" type="checkbox"/> Seminare und Workshops	
	<input checked="" type="checkbox"/> Übungen <b>(Lernen im Kleingruppen/Unterricht am Krankenbett)</b>	<input type="checkbox"/> Labor
	<input type="checkbox"/> Distant learning	<input type="checkbox"/> Mentoring
	<input type="checkbox"/> Unterricht Vor Ort	<input type="checkbox"/> Sonstiges

**Pflichten der Studenten**

Voraussetzung für die Scheinvergabe ist die regelmäßige Teilnahme an Unterrichtsveranstaltungen im Modul (70%) und die regelmäßige elektronische Evaluation des Gesamtmoduls.

**Evaluation der Studentenleistung**

Teilnahme am Unterricht	x	Aktivität im Unterricht	x	Seminar Arbeit		Experimentelle Arbeit	
Schriftliche Prüfung	x	Mündliche Prüfung	x	Essay		Forschung	
Projekt		Kontinuierliche Kenntnisprüfung		Referat		Praktische Arbeit	
Portfolio							

**Prüfungsform**

Beurteilung und Bewertung der Studentenleistungen während des Unterrichts und in der Abschlussprüfung. Notenschlüssel: nicht bestanden (1), ausreichend (2), gut (3), sehr gut (4), ausgezeichnet (5). Während des Unterrichts StudentInn kann erreichen maximal 100 Punkte. Weitere 20 Punkte können während der Unterricht durch Zusatzaufgaben gesammelt werden. Bei der Abschlussprüfung können maximal 20 Punkte erreicht werden. Die Gesamtnote besteht aus Summe aller Punkten die Studenten/Studentinnen während Unterricht und bei der Abschlussprüfung gesammelt habe.

**Pflichtliteratur (zum Zeitpunkt der Einreichung des Studienprogrammantrags)**

1. Toxikologie für Naturwissenschaftler und Mediziner. Stoffe, Mechanismen, Prüfverfahren. Eisenbrand G, Manfred Metzler M, Hennecke FJ. Wiley-VCH; 3. Edition: 2005.

**Zusätzliche Literatur (zum Zeitpunkt der Einreichung des Studienprogrammantrags)**

**Die Zahl der Exemplare der Pflichtliteratur im Verhältnis zur Zahl der im Moment am Modul teilhabenden Studenten**

Titel	Exemplare	Studenten
-------	-----------	-----------

<p>Toxikologie für Naturwissenschaftler und Mediziner. Stoffe, Mechanismen, Prüfverfahren. Eisenbrand G, Manfred Metzler M, Hennecke FJ. Wiley-VCH; 3. Edition: 2005.</p>	<p>20</p>	<p>60</p>
<p><b>Qualitätskontrolle der Lehrveranstaltung sowie der erworbenen Kenntnissen, Fähigkeiten und Kompetenzen</b></p>		
<p>Die Qualität der Lehrveranstaltung wird durch anonyme Studentenumfragen zu Qualität der Organisation und Abhaltung des Unterrichts, zu den Inhalt des Moduls und zu der Gesamtleistung bzw. Kompetenz der Dozenten ausgewertet. Die Studenten werden Qualität des Vortrags bewerten. Die Umsetzung des Lehrplans wird kontinuierlich administrativ überprüft. Die regelmässige Teilnahme am Unterricht (Vorlesung, Kleingruppen Unterricht, Seminar) wird kontrolliert.</p>		